

# Inhalt

## Seite Artikel

4	Bernd Apke & Jürgen Westerfeld Herzlake
7	Roland Käsmacher & Enkel, Rheinhausen Nationalflugsieger 2013
8	RV-Meister 2013
12	Der Taubensport lebt... in Hövelhof
13	Comb. Peeman/Lasterie Nieuw Weerdinge
16	Ton van der Walle Beerta
19	Dirk Van den Bulck Grobendonk
23	Marcel Sangers Novitäten (Neuheiten)
24	RegV-Sieger 2013
26	Tierarzt Burkard Sudhoff Winterzeit – Impfzeit
28	Willem Mulder Der Winter kommt näher
30	Rolf Compes ... über Wolfgang Ringeler
34	Co Verbree Die neue Saison
36	Tierarzt Nanne Wolff E-Coli
37	Hatty Roest Tipps zur Jahreszeit
38	Falco Ebben Nichts geht voran
40	Impressum

...was mir auffiel!

Liebe Leser!

von Rainer Püttmann

Welch eine Enttäuschung für den Spieler, wenn sicher geglaubte Titel nach einer Toppsaison plötzlich nicht zuerkannt werden. Besonders dann, wenn der Grund dafür eine nicht mehr zugelassene Software im Bediengerät ist. Ein Jahr vorher gab es damit noch allerorten Ehrungen sowie Auszeichnungen, im Folgejahr dann nichts. So passierte es vor einigen Jahren auch Sportfreund Ploog, der auf diese Weise trotz höchster Punktzahl bei der Deutschen Meisterschaft keinerlei Ehrung erfuhr. ROK und das damalige Präsidium haben so entschieden, mussten es auch laut Reiseordnung.

Vergabebedingungen sind Vergabebedingungen und Reiseordnung ist Reiseordnung. Und diese sind einzuhalten. Auch wenn mancher der Meinung ist, in dem „einen Fall“ müsste doch eine Ausnahme möglich sein. Den es betrifft, der wird sicher genügend Gründe dafür finden, warum für ihn eine solche Ausnahme gelten müsste, aber wie wir alle wissen, zieht eine Ausnahme immer die nächste hinter sich her. Deshalb können und dürfen die Verantwortlichen in einem solchen Fall keinesfalls nach Sympathie usw. entscheiden, sondern ausnahmslos nur nach dem Regelwerk! Was für den einen Liebhaber gilt, hat für alle zu gelten!

Als Sportfreund Ploog die Krönung (Titel „Deutscher Meister“) für sein sportliches Traumjahr verwehrt wurde, hat davon eigentlich jeder Sportfreund gehört. Trotzdem kommt es seither immer wieder vor, dass Meisterschaften aus genau dem gleichen Grund nicht anerkannt werden können, weil eben der in der RV dafür Zuständige die Software nicht aktualisiert hat. Ich weiß nicht wie es Ihnen geht, aber ich habe bisher auch nie die in meinem Bediengerät aufgespielte Version überprüft, sondern mich immer auf unseren dafür zuständigen Sportfreund verlassen und auch verlassen können.

Ich verstehe bis heute nicht, dass nach dem damaligen „Ploog-Schlamassel“ niemand von den damals Verantwortlichen dafür gesorgt hat, dass so etwas nicht wieder vorkommt bzw. vorkommen kann. Und dabei wäre das doch recht einfach gewesen:

Die Verrechnungssoftware hätte nur so geändert werden müssen, dass sie bei der Übermittlung der Daten sofort erkennt, mit welcher Software das Züchterbediengerät ausgestattet ist. Zeigt sich diese dann als nicht zugelassen, werden die Daten abgewiesen und nicht bearbeitet. Macht die RV dann auf der letzten Vortour einen Probelauf, sind alle Mitglieder auf der sicheren Seite. Aber selbst dann, wenn das Mitglied direkt zum ersten Flug einkorbt und auf Grund nicht zugelassener Software keine Preise macht, ist der Schaden noch nicht ganz so groß, da nach Aufspielen der zugelassenen Software alle weiteren Flüge gewertet werden. Die Saison ist nicht verloren und Enttäuschung vermieden.

Ich frage mich, was haben sich die damals Verantwortlichen nur dabei gedacht, als sie Sportfreund Ploog die Meisterschaft nicht zuerkannten, aber anschließend überhaupt nichts dagegen unternahmen, dass sich so etwas nicht wiederholt? Wie viel engagierte Spieler haben seither wohl ihre ehrlich und sportlich erbrachten Leistungen nicht anerkannt bekommen? Präsidium und ROK sollten ihre Aufgabe nicht nur darin sehen, auf die exakte Einhaltung der Reiseordnung zu achten. Sie sollen ihre Köpfe anstrengen und sich etwas einfallen lassen, wie Fehler, beispielsweise mit falscher Software zu konstatieren, unmöglich werden.

Auch wird es endlich Zeit, die schon längst überfällige Überarbeitung der Reiseordnung anzugehen. Wobei ich der Meinung bin, dass man die bisherige total einstampfen sollte und ein neues, praxisnahes und für alle verständliches Regelwerk erarbeiten muss. Wie nötig das ist, zeigen nicht nur die vielen Seiten Erläuterungen im Anschluss an die Reiseordnung, sondern auch deren teils recht kurios anmutenden Auslegungen!